



Kuxberg-Rundweg RW31

Wandern

Erlebnissteinbruch Markmorgen - © Elm-Freizeit, Thomas Kempferolte



Tourdaten:


medium
Schwierigkeit


7,1 km
Distanz


1 h 56 min
Dauer


135 m
Höhenmeter
(aufsteigend)


135 m
Höhenmeter
(absteigend)


316 m
Höchster Punkt


183 m
Niedrigster Punkt

Die Region

Braunschweig - Wolfsburg

Bewertungen:

★★★★☆ Panorama

★★☆☆☆ Kondition

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Der Kuxberg mit einer Höhe von 319 m wurde bis 1983 als höchster Berg im Elm angesehen, weshalb diese Rundwanderung zur damaligen Zeit auch den Namen Kuxberg-Rundweg erhalten hat.

Mehr dazu erfahren Sie am Gipfelkreuz des Eilumer Horns, dem mit 323,3 m höchsten Berg im Elm wohin Sie diese Wanderung führt.

Adresse:

38173 Erkerode

Autor:

Thomas Kempferolte, Elm-Freizeit

Organisation:

Allianz für die Region GmbH
<http://www.allianz-fuer-die-region.de/>

Merkmale:

Tourart



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/Nvgwd>

Rundtour

Informationen

Familienfreundlich, Kulturell interessant, Rundtour, Barrierefrei

Quelle: destination.one

ID: t_100271065

Zuletzt geändert am 15.05.2023, 08:32

Startpunkt:

Wanderparkplatz Borrwege

Zielpunkt:

Wanderparkplatz Borrwege

Wegbeschreibung:

Der Startpunkt der Wanderung ist auf dem Wanderparkplatz Am Borrwege oberhalb der Obstbausiedlung Evessen. Direkt am Parkplatz befindet sich eine Wanderkarte, auf der man sich den Tourverlauf noch einmal genau ansehen kann. Da der höchste Berg im Elm erklimmen werden soll, heißt es natürlich gleich am Anfang der Tour die ersten 100 Hm zu bewältigen. Deshalb geht es am Parkplatz gleich in nordwestliche Richtung bergauf, bis die nächste Kreuzung erreicht ist. Die Richtung wechselt jetzt zwar auf Ost aber es wird weiterhin Höhenmeter um Höhenmeter gesammelt.

Ist die Schutzhütte Eilumer Horn erreicht, führt ein schmaler Pfad in westlicher Richtung zum Eilumer Horn. Hier ist der Eintrag ins Gipfelbuch obligatorisch und in der Gipfelchronik kann man lesen, wie es zu der Verwechslung der höchsten Berge gekommen ist.

Zurück an der Schutzhütte Eilumer Horn, folgt man der bergabführenden Straße in nördliche Richtung. Nach ca. 700 m ist auf der linken Seite ein Steinplattengrab ausgewiesen wohin ein kurzer Abstecher lohnenswert ist.

Der Rastplatz Am Mühlstein lädt kurz darauf zu einer Verschnaufpause ein, bevor es dann auf der kurvenreichen Strecke zum südwestlichen Elmrund am Westhölzchen geht. Ein Pfad führt hier jetzt in östliche Richtung zum Erlebnissteinbruch Markmorgen oberhalb von Evessen.

Der Trochitenkalk der Triaszeit ist in diesem Steinbruch aufgeschlossen. Hier kann man Urzeitfossilien finden und nach Resten von Seelilien, Muscheln und weiteren Bewohnern des Muschelkalkmeeres forschen. Nach der Besichtigung des Steinbruches folgt das letzte Stück der Wanderung, in östliche Richtung am Elmrund entlang. Hier erschließt sich einem die ganze Schönheit der Region, denn oberhalb der Obstbausiedlung hat man einen herrlichen Blick auf die sogenannte Toskana des Nordens.

Am Fuße des Elms liegt Erkerode mit der Obstbausiedlung und lässt man den Blick über die Asse schweifen erkennt man in westlicher Richtung am Horizont Salzgitter, im Süden den Harz mit dem 1141 m hohen Brocken und in östlicher Richtung Heeseberg und Huy.

Mit diesen vielen positiven Eindrücken wird der Ausgangspunkt der Tour erreicht und eine beeindruckende Wanderung beendet.

Ausrüstung:

Festes Schuhwerk und genügend Proviant für die Tour gehören selbstverständlich zur Ausrüstung.

Tipp des Autors:

Eilumer Horn mit Gipfelkreuz/- und chronik, Steinplattengrab im Adamshai, Erlebnissteinbruch Markmorgen, Blick auf Harz und Harzvorland.

Öffentliche Verkehrsmittel:

nächstgelegene Haltestellen:

Bus: Evessen, Heisterbeeke (0,06km)

Bahnhof: Dettum (6,3km)

www.vrb-online.de

Karte/Karten:

GPS-Track: <https://www.gps-tour.info/de/touren/detail.106122.html>

Weitere Infos / Links:

Unter elm-freizeit.de findet ihr alles Wissenswerte zu Unternehmungen im Naturpark Elm-Lappwald und anderen Regionen.

www.elm-freizeit.de

Eilumer Horn - © Elm-Freizeit, Thomas Kempfer

Blick auf die Obstbaumsiedlung - © Elm-Freizeit, Thomas Kempfer

Gipfelchronik - © Elm-Freizeit, Thomas Kempfer

Steinplattengrab im Adamshai - © Elm-Freizeit, Thomas Kempfer

Wanderweg am Eilumer Horn - © Elm-Freizeit, Thomas Kempfer

